

BENEFIZ-FUSSBALLSPIEL

# Köche kicken für Kinder

SG Stadion Schorndorf  
18. Juni 2012 • 17 Uhr

## Elber & Friends

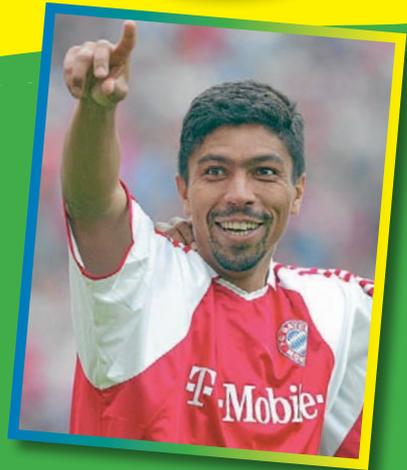
mit Schorndorf Allstars

gegen

## Deutsche Spitzenköche

unterstützt von Rotary Club Schorndorf und SG Schorndorf

Danke, danke, danke  
für die tolle Unterstützung





## ELBER HILFT STRASSENKINDERN – WIR HELFEN MIT!

Sehr geehrte Damen und Herren,

mein Verein zur Förderung brasilianischer Straßenkinder e.V. und seine Stiftung veranstalteten zusammen mit dem Rotary-Club und der SG Schorndorf am 18.6.2012 im SG-Stadion in Schorndorf ein Benefizfußballspiel zu Gunsten brasilianischer Straßenkinder und verschiedener Sozialprojekte in Schorndorf. Es spielte vor mehr als 1000 Zuschauern die Mannschaft „Elber & friends“, bestehend aus ehemaligen Bundesligastars wie Krassimir Balakov, Fredi Bobic, Silvio Meißner und mir sowie den „Schorndorf Allstars“ gegen die deutsche Mannschaft der Spitzenköche und Restaurateure. Das Spielergebnis war unwesentlich. Wichtig war der Spaß am Kicken und die Werbung für eine gute und unterstützenswerte Sache.

Außer den prominenten Kickern und Köchen haben weitere bekannte Sportler, Künstler und Vertreter aus Politik wie Svenja Bazlen, Alesia Graf, Monika Sozanska, Sven Ulreich, Thitz, Petra Häffner und Matthias Präfrock uns und die gute Sache durch ihre Teilnahme an der Veranstaltung unterstützt. Regina Saur und Jürgen Hörig vom SWR moderierten - ebenfalls ohne Honorar - die Nachmittags- und Abendveranstaltung. Gleich nach der ersten und zweiten Halbzeit auf dem grünen Rasen folgte ein weiterer Höhepunkt mit der „Dritten Halbzeit und einer Spendenübergabe der Spitzenköche“ im Hotel-Restaurant Lamm in Hebsack. Ein besonderer Dank geht an die Wirtsleute Sylvia und Markus Polinski. Ebenso an das Weinhaus Ellwanger. Ein außergewöhnliches Gourmetmenue mit erlesenen Weinen wartete auf die wohlwärtigen Sponsoren, die prominenten Sportler und die Spitzenköche. Auch hier ging der gesamte Erlös an brasilianische Straßenkinder und die Sozialprojekte in Schorndorf.

Für dieses einmalige Event – das Benefizspiel und das Benefizessen - konnte ich 4 Hauptsponsoren gewinnen.

Sie erhielten ein großes Sponsorenpaket mit tollen Möglichkeiten der Firmenwerbung (Plakate, Banner, Anzeigen, Sonderseiten, Eintrittskarten und bevorzugte Plätze für sich und Geschäftsfreunde beim Gourmetmenue, beim „Come together“ in Schorndorf und Hebsack sowie auf der Stadiontribüne. Auch boten wir weitere Sponsorenpakete für 1000 und 300 Euro mit entsprechend weniger Leistung an. Die Resonanz war großartig. Vielen, vielen Dank.

Im Schorndorfer SG-Stadion fand ein attraktives Rahmenprogramm statt - mit Autogramm-Möglichkeiten, Fallschirmabsprung, Ballonstart, Capoeirakämpfern und Sambatänzerinnen, Caipi-Bar, Musik, Bewirtung, Hüpfburg, Public Viewing und Verlosung einer Ballonfahrt und mehrerer Essensgutscheine.

Ich nutzte nach dem Spiel die Gelegenheit, mich noch etwas mit verschiedenen Freunden und Fans zu unterhalten. Schade, dass ich nicht mehr Zeit hatte.

Meinen Mit- und Gegenspielern, Helfern, Unterstützern, Sponsoren, Spendern und meinem Freund Thitz, der ein schönes Kunstwerk zur Versteigerung spendete, möchte ich auf diesem Weg nochmals ganz herzlich danken. Ich hoffe, bald wieder in Deutschland zu sein und mich mit ihnen treffen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Giovane Elber  
(Vorsitzender des Vereins zur Förderung brasilianischer Straßenkinder und der Giovane-Elber-Stiftung)

## Köche kicken für Kinder: Für das Lachen von Camila

### ZAUBERHAFTE MOMENTE

Es ist einer jener Momente, den man nie vergisst.

Camila nimmt die kleine Plüschmaus und drückt sie fest an sich. Ihre Wange testet das weiche Fell, dann geht der Blick wieder zum Gast aus Deutschland zurück. Camila ist glücklich. Ihre Augen verraten es. Dabei hat sie gerade ein kleines Spielzeugtier bekommen, an dem viele Kinder in Deutschland schon nach Sekunden das Interesse verlieren würden. Doch für Camila bedeutet es Glück.

Für den Gast aus Deutschland nicht minder. Geld zu sammeln für die ärmsten Kinder im brasilianischen Londrina, dort eine Schule aufzubauen, die den Kindern inmitten von Elend und Hoffnungslosigkeit eine Chance bietet, ist das Eine. Die Freude in den Augen eines Kindes zu sehen, etwas ganz anderes. Ein magischer Moment.

Davon soll es noch viele geben. Deshalb sammelt der Winterbacher Verein zur Förderung brasilianischer Straßenkinder, kurz Elber-Hilfsverein, weiter Geld, deshalb möchte die Giovane-Elber-Stiftung auch noch in vielen Jahren die Grundlage für eine verlässliche Hilfe bieten. Und dazu hat das Benefizspiel am 18. Juni im Schorndorfer SG-Stadion beigetragen mit Fußballkunst und brasilianischem Zauber.

Für Kunststücke mit Ball war der Vereinsvorsitzende Giovane Elber früher zuständig. Beim VfB Stuttgart bildete er zusammen mit Fredi Bobic und Krassimir Balakov „das magische Dreieck“. Elber, Bobic, Balakov zauberten und begeisterten, beim Kick gegen die Köche sind sie erneut



gemeinsam aufgetreten. Weitere Klasse-Fußballer, Weltmeister und Olympiateilnehmer waren dabei und haben die Besucher bezaubert.

Giovane Elber mit seinem Charme, brasilianische Tänzerinnen und eine Kindertanzgruppe haben viel Lebensfreude verbreitet, Lebensfreude die auch die Elber-Stiftung den ärmsten Kindern von Londrina ermöglichen will.

Lebensfreude, zu der jeder, der das Benefizspiel und Benefizessen unterstützte, beitrug - sei es als Besucher oder als Sponsor. Den professionellen Rahmen für Fußball, Sambamusik, Gesang und Tanz spannte Regina Saur. Die SWR-Sport-Moderatorin führte professionell durch das Programm im SG-Stadion. Sie interviewte Giovane Elber und weitere Prominente aus Sport und Politik.







Fotos:  
 Gabi Schneider,  
 Ralph Steinemann,  
 Doris Berner,  
 Anton Haaf,  
 Harald Weith,  
 Richard Schrade

## KURZINFOS ZU VEREIN UND STIFTUNG



### Giovane-Elber-Hilfsverein

- gegründet 1994 in Winterbach
- Vorsitzender Giovane Elber de Souza, Londrina  
Stellvertreter Richard Schrade, Winterbach
- Bisher knapp 1 000 000 Euro Spendensumme
- Im brasilianischen Londrina unterstützen der Verein und die Stiftung zwei Schulen, die von Elbers Schwiegervater Osmar Ontivero, dessen Familie und zahlreichen Freiwilligen der Comunhao Espirita Christa de Londrina betreut werden: eine Schule für 180 Kinder zwischen sechs und 14 Jahren und eine für 100 Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren.

- Die Kinder (6 bis 14 Jahre) erhalten in der Pestalozzi-Schule, die in Perobal direkt neben einer Favela liegt, zusätzlichen Unterricht. Die Teilnahme am staatlichen Unterricht ist für die Teilnehmer des Projektes Pflicht. Viereinhalb Stunden täglich haben die Kinder aus den ärmsten Familien z.B. Unterricht in Musik, Handwerk, Informatik, Capoeira (brasilianischer Tanz) und Sport.

- Die Jugendlichen (15 bis 18 Jahre) bekommen zur gleichen Zeit in der Pestalozzi-Schule II (Guararapes) Unterricht in Informatik, beruflicher Orientierung, Bürgerkunde, und sie können sich im „Schönheitsstudio“ ausbilden lassen (Friseur, Maniküre und Pediküre). Danach werden sie bei der Arbeitsplatzsuche unterstützt.

- Außerdem gibt es für Kinder, Jugendliche und deren Familien medizinische Hilfe.  
- Die Kosten tragen der Verein und Giovane Elber.  
Der Verein unterstützt das Projekt durch zahlreiche Aktio-

nen (Kunstversteigerung, Kalender, Kultur- und Sportveranstaltungen).

- Der Verein bietet auch Patenschaften an für die Kinder (20 Euro im Monat für Schulbildung und Schulessen).

Internet: [www.giovane-elber-stiftung.de](http://www.giovane-elber-stiftung.de)

Spendenkonto Verein zur Förderung brasilianischer Straßenkinder e.V.:  
Kontonummer 477774  
bei der KSK Waiblingen  
BLZ 60250010

### Giovane-Elber-Stiftung

- gegründet und anerkannt als rechtsfähige Stiftung durch das Regierungspräsidium Stuttgart am 24. November 2008.

- Vorstandsvorsitzender Giovane Elber de Souza  
Stellvertreter Thomas Haefele, Welzheim und Gerda Riedel, Waiblingen  
- Beiratsvorsitzender Richard Schrade, Winterbach

- Die Stiftung hat inzwischen ein Stiftungskapital von 250 000 Euro. Um eine nachhaltige Unterstützung des Projektes zu sichern, soll das Stiftungskapital durch weitere Zustiftungen wachsen.

Internet: [www.giovane-elber-stiftung.de](http://www.giovane-elber-stiftung.de)

Stiftungskonto: Kontonummer 150 44 66  
bei der KSK Waiblingen  
BLZ 60250010





...RETTEN LEBEN ...

in Brasilien. In Elbers Heimatstadt Londrina ist mit Hilfe der Familie von Elbers Frau Cintia und vielen weiteren Freiwilligen der Comunhao Espirita Christa de Londrina ein Projekt entstanden, mit zwei Standorten. Zum einen die Escola Pestalozzi I (Perobal) am Stadtrand in unmittelbarer Nähe von drei Elendsvierteln (Favelas) gelegen. Sie hat neun Unterrichtsräume inklusive Sportplatz. Sieben Lehrer und zwei Praktikanten kümmern sich um 180 Kinder zwischen sechs und 14 Jahren, bieten ihnen durch Bildung und eine Ausbildung die Chance auf ein menschenwürdiges Leben. Im Zentrum der Stadt (Guararapes) erbt der Verein schon vor Jahren ein weiteres Gebäude, in dem heute 100 Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren betreut werden. Mittlerweile ergänzt eine Stiftung die Arbeit des Hilfsvereins. Mit ihr stellen der Verein und sein

Vorsitzender 2008 die Weichen dafür, dass die Aufbauarbeit in vielen Jahren noch weitergeführt werden kann. Zwei Schulen wurden mit dem Geld, das der Elber-Verein gesammelt hat, in Londrina aufgebaut. Außerdem ein kleiner Kinderhort. Die Stiftung soll dem Werk nun eine verlässliche Perspektive geben. Das Stiftungskapital von 60.000 Euro war nur ein Anfang. Mittlerweile liegt es bei 250.000 Euro.

Der Verein engagiert sich auch weiterhin, sammelt Geld und stellt es dem Projekt (zum Beispiel zur Bezahlung der Lehrer) zur Verfügung. Was über den Bedarf hinaus eingeht, fällt an die Stiftung. Die aber kann erst dann wirklich effektiv helfen, wenn die Stiftungssumme hoch ist. Dies zu erreichen, ist ein Ziel des Elber-Hilfsvereins und der Stiftung. Deshalb sind auch weitere Stifter herzlich willkommen, mit eigenen Einlagen das Stiftungskapital zu erhöhen.



## KINDERN EINE CHANCE GEBEN

Giovane-Elber-Stiftung und Elber-Hilfsverein „Verein zur Förderung brasilianischer Straßenkinder e.V.“

### EINE VERRÜCKTE IDEE ...

war's durchaus, und eine mit weitreichenden Folgen. Am 5. August 1994 feierte Werner Edelmann, Seniorenfußballer beim VfL Winterbach, seinen 50. Geburtstag. Wenige Meter entfernt wohnte seit einigen Tagen ein Neuzugang von Fußball-Bundesligist VfB Stuttgart. Giovane Elber de Souza hieß der erst 22-jährige Brasilianer, der sich in seiner Wohnung mit Fernsehapparat und Videorecorder, Campingstuhl und Telefon vergraben hatte. „Der ist bestimmt froh, wenn er ein wenig Abwechslung hat“, meinten die Geburtstagsgäste.

Richard Schrade, der von Elbers sozialem Engagement wußte, machte sich auf den Weg und versprach Elber 300 DM für die Kinder in Londrina. Elber kam tatsächlich, fühlte sich wohl und verließ die Party mit 1300 Mark. Die waren nicht für ihn. Die Geburtstagsrunde war von Giovane beeindruckt und hatte sofort in den eigenen Geldbeutel gegriffen. So verließ Elber die Feier mit Geld für jene Menschen, die er bereits seit Jahren unterstützte, die Gäste gingen mit einem guten Gefühl ...

### ... UND EIN TRAUM ...

hatte sich festgesetzt in den Köpfen der Winterbacher: Ein paar Lebensmittelpakete sind schnell verbraucht und vergessen. Was aber wäre, wenn die 1300 Mark der Grundstock für ein Hilfsprojekt würden, das viele Jahre Bestand hätte, das Hunderten von Menschen – vor allem Kindern und Jugendlichen – helfen könnte, dem Elend in Brasilien zu entkommen. Der Verein zur Förderung brasilianischer Straßenkinder entstand - mit Giovane Elber als Vorsitzendem, auch wenn der damals keine Ahnung davon hatte, was ein Vorsitzender eigentlich ist.

Aber er brachte seine Popularität als Fußballer ein, spendete die Gage von Autogrammstunden, tauchte bei Veranstaltungen und Scheckübergaben auf, die der an Mitgliedern kleine Verein organisierte. Oft genug unter widrigen Bedingungen mit kargem Lohn. Doch der Traum nistete sich in immer mehr Köpfe ein, und bald war es soweit. Die Bemühungen in Winterbach ...



FUSSBALLZAUBERER MIT HERZ  
**ÉLBER GIOVANE DE SOUZA**

Geboren am 23. Juli 1972 in Londrina, Brasilien. Ehemaliger brasilianischer Fußballspieler und heutiger Rinderzüchter. De Souza wird meist Giovane Élber genannt, was eine in Deutschland entstandene Variante seines italienischen Spitznamens il giovane Elber („der junge Elber“) ist.

**Anfänge**  
 Élber spielte von 1990 bis 1991 für den AC Mailand, dann ging er in die Schweiz zu den Grasshoppers Zürich, mit denen er 1994 Schweizer Cupsieger wurde. Im gleichen Jahr wurde er Torschützenkönig der NLA, wobei ihm jedoch der Schweizer Meistertitel verwehrt blieb.

**In der Bundesliga**  
 Er spielte anschließend 1994 bis 2003 in der Fußball-Bundesliga für den VfB Stuttgart und den FC Bayern München. In seiner Stuttgarter Zeit bildete er mit Fredi Bobic und Krassimir Balakov das so genannte Magische Dreieck. Im Jahr 1997 gewann er mit dem VfB den DFB-Pokal, wobei er beide Treffer beim 2:0-Sieg über Energie Cottbus erzielte. Mit den Bayern wurde er 1999, 2000, 2001 und 2003 Deutscher Fußballmeister, 1998, 2000 und 2003 DFB-Pokalsieger und 2001 Gewinner der Champions League (5:4 i. E. gegen Valencia). Außerdem gewann er mit der Mannschaft 2001 noch den Weltpokal. 2003 wurde er mit 21 Toren Bundesliga-Torschützenkönig.

Élber erzielte in der Bundesliga insgesamt 133 Treffer, darunter jenen vom 27. Februar 1999 in der Partie in Rostock, der von der Eckfahne aus verwandelt und später zum Tor des Jahres gewählt wurde. Nur ein anderer ausländischer Spieler hat mehr Bundesligatore erzielt. Élber war außerdem bis zum 18. August 2007 der brasilianische Fußballer mit den meisten Bundesligaeinsätzen. Seither ist Dedé neuer Rekordhalter. Am 8. August 2006 bestritt Giovane Élber sein Abschiedsspiel für den FC Bayern vor 69.000 Zuschauern. Gegner war in der Allianz Arena der TSV 1860 München. Hunderte Kinder aus dem Rems-Murr-Kreis durften diesem einmaligen Ereignis beiwohnen.

**Letzte Jahre als Profi**  
 Élber spielte von 2003 bis zum 29. Januar 2005 bei dem französischen Erstligisten Olympique Lyon, wo er in der Saison 2003/2004 französischer Meister wurde. Anschließend wechselte er, aufgrund von Differenzen mit Lyon, ablösefrei in die Fußball-Bundesliga zurück und spielte für Borussia Mönchengladbach, wo er durch eine anhaltende Verletzungsmisere nur noch sporadisch zum Einsatz kam. Nach wiederholter öffentlicher Kritik an Trainer Horst Köppel und einer daraufhin verhängten Geldstrafe durch den Verein in Höhe von 10.000 Euro trennten sich Borussia Mönchengladbach und Giovane Élber am 3. Dezember 2005 in gegenseitigem Einvernehmen.

Letzter Verein in der Karriere Élbers war der brasilianische Erstligist Cruzeiro Belo Horizonte, für den er ab dem 2. Januar 2006 spielte. Sein letztes Spiel bestritt Élber am 24. September 2006 gegen Fortaleza. Am 18. Oktober verkündete er in einer eigens einberufenen Pressekonferenz das Ende seiner Karriere, als Gründe hierfür gab er chronische Schmerzen im rechten Fußgelenk an. Nach dem Tode seines Vaters beendete er am 18. November 2006 seinen noch bis Jahresende 2006 gültigen Vertrag bei Cruzeiro Belo Horizonte vorzeitig.



**Nationalmannschaft**  
 In seiner Karriere bei der brasilianischen Nationalmannschaft, die vom 5. Februar 1998 bis zum 5. September 2001 dauerte, hatte Élber große Konkurrenz, wie beispielsweise Ronaldo und Rivaldo. Er bestritt dennoch 15 Länderspiele und schoss sieben Tore für sein Heimatland. Beim CONCACAF Gold Cup 1998, bei welchem Brasilien den 3. Rang erreichte, absolvierte Élber vier Spiele für die Seleção und schoss im Spiel gegen El Salvador zwei Tore, obwohl er erst in der 80. Minute eingewechselt wurde.

**Titel mit dem Verein**  
 Deutscher Meister: 1999, 2000, 2001, 2003  
 Deutscher Pokalsieger: 1997, 1998, 2000, 2003  
 Deutscher Ligapokalsieger: 1997, 1998, 1999, 2000  
 Champions League: 2001  
 Vereinsfußball-Weltpokal: 2001  
 Schweizer Pokalsieger: 1994  
 Französischer Meister: 2004  
 Französischer Pokalsieger: 2004  
 als Einzelspieler  
 1994: Bester ausländischer Spieler der Saison in der Schweiz  
 1994: Torschützenkönig in der Schweiz  
 1999: Tor des Jahres  
 2003: Torschützenkönig der Fußball-Bundesliga in Deutschland  
 1994-2003: Zweiterfolgreichster ausländischer Torjäger in der Bundesligageschichte mit 133 Toren

**Die Kinder von Londrina sagen**



Danke Danke  
 Danke Danke  
 Danke

Danke Danke



Danke

DANKE Danke



Danke  
 Danke  
 Danke



Danke  
 Danke  
 Danke



